

Aufholjagd und Platz 13 in der Hitze von Misano



Beim sechsten Lauf zur Superstock 1000 Europameisterschaft welcher am letzten Wochenende, 06.- 08. Juli in Misano /Ita ausgetragen wurde, holte sich Jan Bühn vom alpha Racing-Van-Zon- BMW Team nach einer Aufholjagd den 13. Rang. Für den Klassen- Neuling der sich bei fünf Rennen in Folge immer im vorderen Feld platzierte und damit eifrig Punkte sammelte eine gute Bilanz.

Die Trainingsitzungen waren wieder mit Hindernissen gespickt, doch auch ein Sturz ins Kiesbett tat der Motivation und dem Kampfgeist des 27jährigen keinen Abbruch. Bühn:“ Im Qualifying bin ich alleine und ohne Windschatten meine Rundenzeiten gefahren. Die persönliche Bestzeit von 1.37.534 sec. und Startplatz 12 geht in Ordnung.“

Nicht nur im Qualifying sondern auch im Rennen lieferte Bühn wieder ein handfesten Beweis für sein Können. Bühn:“ Gleich nach dem Start ist mir die Kupplung durchgerutscht und das Vorderrad ging hoch. Dann noch das Gedrängel vor der ersten Kurve und ich fand mich auf Platz 18 wieder.“ Jan Bühn ließ nicht locker, hatte schon in der zweiten Runde drei Positionen gutgemacht und befand sich zu diesem Zeitpunkt auf Fünfzehn. Nach weiteren sieben Runde hatte sich Bühn den Italiener Bernadi zurechtgelegt und schnappte diesen in Runde Elf. Zum Rennende legte der Kronauer nochmal nach, machte wieder einen Rang gut, als für ihn das Rennen ein paar Runden zu früh abgewunken wurde.



Bühn:“ Ich hatte schon fünf Positionen gutgemacht, konzentrierte mich auf die Aufholjagd, wollte unbedingt noch die Lücke bis auf Zehn schließen, als ich dann endlich aufgeschlossen hatte, ging mir die Zeit aus und das Rennen war ein zwei Runden zu früh zu Ende. “

Als 13. überquerte der BMW Pilot die Ziellinie. Bühn:“ Ich bin zufrieden mit meinen Rundenzeiten und dem Rennen. Das Rennen war heute ziemlich hart. Durch die vielen schnellen italienischen Gaststarter war das Fahrerfeld dicht gedrängt, zudem herrschten hochsommerliche Temperaturen.“

Die Sommerpause der Rennelite wird Jan Bühn nutzen um sich auf weitere Klausuren vorzubereiten. Am 14.-16. September wird der Student dann zum vorletzten Rennen der Saison nach Portimao/Pt reisen.

Text und Foto: Jan Bühn Presse